

Der Textilarbeiter

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin O 27, Magazinstr. 6/7 II

Bereinzelt seid Ihr nichts - Vereintigt alles!

Anzeigen die sechsgepartene Kleingeld 16 Mark

Organ des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes

Inhalt: Steigende Teuerung - Verelendung der Arbeiterschaft.

Fünfgroschenbrot von 1900 Gram Gram nach der Festschlagung der Bäckerverbände 45 Mk.

sicht auf den Konsum vermissen lassen, sondern in einer Art Preisaumel schon weitere Preissteigerungen

Die Dollarsteigerung bedeutet in der anderen Hinsicht eine immer stärkere Verelendung und Verarmung

Steigende Teuerung - Verelendung der Arbeiterschaft.

Die deutsche Wirtschaftslage ist durch den Marksturzes letzten Wochen auf das tiefste erschüttert worden.

Auf der anderen Seite zeigt sich aber, daß die deutschen Produzenten jeden Rückschlag der Markt zu Preiserhöhungen

Solange die gebundene Wirtschaft bestand, hat das Marktenbrot einigermassen preisregulierend für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse gewirkt.

Wenn die deutsche Landwirtschaft eine Erhöhung des Preises für Umlagegetreide fordert, so ist dies sehr naheliegend.

Table with 5 columns: Item, 28. Juni, 5. Juli, 2. August, 16. August. Rows include 50 kg Weizen, 50 kg Roggen, 50 kg Sommergerste, 50 kg Mais, 100 kg Weizenmehl, 100 kg Roggenmehl.

Neben der Verteuerung der Lebensmittelpreise hat aber auch gleichzeitig eine rücksichtslose Steigerung der Preise für die Industrieerzeugnisse

Die Unternehmer haben riesige Gewinne eingestrichen und haben sich über die Notlage ihrer Arbeiterschaft nach echt kapitalistischer Manier gedankenlos hinweggesetzt.

Die geplante Arbeitslosenversicherung.

Der "Umfang der Versicherung" ist dem schon mehrmals erwähnten Referentenentwurf gegenüber teils erweitert, teils eingeschränkt worden.

Zur Geschichte der Seide.

Von Th. Wolff-Friedenau.

(Nachdruck verboten.)

Ein politisches Ereignis in Frankreich im 17. Jahrhundert war es auch wieder, durch welches das hier zu so glänzender Höhe gelangte Seidengewerbe

Folgezeit hierdurch eine bedeutende Zunahme aufzuweisen hatte. Durch diese Wirkungen ist die Auswanderung der französischen Seidenweber

um diese zu fördern, wurde durch einen Parlamentsbeschluss für die Dauer von fünf Jahren die Einfuhr ausländischer Seidenwaren untersagt.



auch ihre Aufgaben im Dienste größtenteils dargelegt worden, die darin bestehen, durch Anordnung Sorge zu tragen und darauf zu sehen, daß alle die vorstehend geschilberten und weitere Mängel in Fabriken und Werkstätten beseitigt werden.

Die Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten ist meines Erachtens für die Arbeiterinnen, Jugendlichen und Kinder mindestens ebenso wichtig wie die der Handels- und Gewerbeschullehrerinnen, denn was nützt der weiblichen Arbeiterin die Berufsschule, wenn in Fabrik und Werkstatt tagtäglich Leben und Gesundheit durch gesundheitliche Zustände bedroht werden.

Industrielle Nebenregierung.

Die „Soz. Rorr.“ richtet an die Reichsregierung u. a. folgende Anfrage: Gegen die geplante Erhöhung der Ausfuhrabgaben laufen Industrie und Handel nicht nur in der Presse, sondern durch ihre Organisationen an allen maßgebenden Stellen Sturm.

Die Frage ist in der Tat berechtigt. Die Industrie verweigert sich neuerdings den Staatsnotwendigkeiten mit einer Hartnäckigkeit, die von kleinstem Interesse standpunkt diktiert ist.

Existenzminimum und Einkommen.

Von Dr. R. Kuczynski.

Nach meinen Berechnungen betragen die wöchentlichen Kosten des Existenzminimums für ein Ehepaar mit zwei Kindern von 6 bis 10 Jahren im Juli 1922 in Groß-Berlin 1763 Mk. gegenüber 28,80 Mk. im letzten Vorkriegsjahr, d. h. 61mal soviel.

Er kommt dann zu dem Schluß: Die Führer der christlichen Gewerkschaftsbewegung aber, die auf nationalem Boden stehen und mit uns gemeinsam das Deutschtum verteidigen, wollen wir als Kampfgesossen ansehen und dadurch zu unfremem Teil mitarbeiten an der Vereinigung aller Deutschen in einer reindeutschen Bewegung.

Table with 2 columns: Item and Price/Value. Includes rows for Ernährung (9,80 Mk. auf 700 Mk. d. h. auf das 71fache), Wohnung (5,50 " " 14 " " " " 2 1/2), Heizung (1,15 " " 82 " " " " 72), Beleuchtung (0,75 " " 31 " " " " 42), Bekleidung (5,85 " " 518 " " " " 89), Sonstiges (5,75 " " 417 " " " " 72).

Auch innerhalb der einzelnen Bedarfsgruppen war die Steigerung eine sehr verschiedene. Es stiegen z. B. 1 Liter Milch von 23 Pf. auf 11,70 Mk., d. h. auf das 51fache, 1 Pfund Haferflocken von 25 Pf. auf 15 Mk., d. h. auf das 60fache.

1 Pfund Margarine von 80 Pf. auf 52 Mk., d. h. auf das 65fache, 1 Pfund Reis von 22 Pf. auf 18,50 Mk., d. h. auf das 84fache, 1 Pfund Speck von 80 Pf. auf 112 Mk. d. h. auf das 140fache.

Infolgedessen sind manche Waren, die, an ihrem Nährwert gemessen, vor dem Kriege verhältnismäßig teuer waren, heute verhältnismäßig billig und umgekehrt. So kosteten vor dem Kriege 1000 Kalorien in Speck 27 Pf., in Milch 35 Pf., hingegen heute 1000 Kalorien in Speck 37 Mk., in Milch 18 Mk.

Selbstverständlich ist das Einkommen der großen Masse der Berliner Bevölkerung seit der Vorkriegszeit weniger gestiegen als die Kosten des Existenzminimums.

Der tarifliche Wochenlohn der Maurer z. B. stieg von 44,28 Mk. im Juli 1914 auf 1692 Mk. im Juli 1922, d. h. auf das 38fache, der tarifliche Wochenlohn der verheirateten Buchdrucker von 34,38 Mk. im Juli 1914 auf 1393 Mk. im Juli 1922, d. h. auf das 41fache.

Bei den verheirateten Bankangestellten im 10. Berufsjahr mit zwei Kindern von 6—10 Jahren ist das Jahreseinkommen von 1913 bis zum Juli 1922 folgendermaßen gestiegen: Bankgehilfen ohne banktechnische Vorbildung von 2165 auf 85102 Mk., d. h. auf das 39fache.

Bei den verheirateten Bankangestellten im 10. Berufsjahr mit zwei Kindern von 6—10 Jahren ist das Jahreseinkommen von 1913 bis zum Juli 1922 folgendermaßen gestiegen: Bankgehilfen ohne banktechnische Vorbildung von 2165 auf 85102 Mk., d. h. auf das 39fache.

Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit im Verbandsgebiet im Monat Juli 1922.

A. Berichterstattung.

Die Berichterstattung für Juli läßt viel zu wünschen übrig. Sie beträgt 93,6 Proz. der Gesamtmitgliedschaft, gegenüber dem Juni (97,4 Proz.) eine Abnahme von 3,8 Proz. Von 371 bestehenden Filialen haben 63 mit 49 698 Mitgliedern nicht berichtet.

B. Arbeitslosigkeit.

Nach dem Ergebnis vorliegender Zählung ist die Zahl der Arbeitslosen im Verband etwas gestiegen. Während im Juni 1465 Mitglieder als arbeitslos gemeldet wurden, waren im Berichtsmonat Juli 2448 arbeitslose Mitglieder zu verzeichnen.

C. Kurzarbeit.

Die Zahl der Kurzarbeiter hat sich gegenüber dem Juni nicht wesentlich verändert. Es arbeiteten im Juli verkürzt 1106 männliche und 3210 weibliche, zusammen 4316 Mitglieder.

Einigung zwischen dem christlichen Zentralverband der Landarbeiter und den Gelben?

Bis zum letzten Augenblick standen sich der Zentralverband der Landarbeiter und die gelbe Arbeitergruppe des Landbundes bis an die Zähne bewaffnet feindlich gegenüber. Sie bekämpften sich bis aufs Messer. Sollten sie jetzt Frieden geschlossen haben und sich freudestrahlend brüderlich vereint in den Armen liegen?

Der Dank der russischen Regierung.

Auf der dritten Tagung des Russischen Zentral-Exekutivkomitees am 12. Mai dieses Jahres hat der Vorführende Kallinin sich mit den folgenden Worten über die Amsterdamer Hilfsaktion für die Hungernden in Rußland ausgesprochen:

Die Sozialdemokratie ist wirtschaftlich und politisch der Feind der bürgerlichen Parteien und Organisationen. Ihr entschiedenster Gegner im politischen Kampf ist die Deutschnationale Volkspartei und in wirtschaftlicher Hinsicht sind es die christlichen Gewerkschaften.

Der Kampf, zu dem sich die christlichen Gewerkschaften und die Deutschnationale Volkspartei nach den Angaben des Rundschreibens zusammengefunden haben, richtet sich in erster Linie — wenn das auch nicht mit aller Klarheit zum Ausdruck gebracht wird — gegen die freien Gewerkschaften.

Wie weit Herr Behrens mit den Gelben und den deutschen Arbeiterbünden zusammengeht, beweist ein Schreiben von ihm vom 28. Juli, in dem er ihnen für ihre Maßnahmen bei Arbeitsvermittlung, Stellung von Anträgen an die Schlichtungsausschüsse usw. Verhaltenmaßnahmen gibt.

Seitens des christlichen Textilarbeiterverbandes wird das Wort Terror gegen die freien Gewerkschaften so oft und in den meisten Fällen zu unrecht mißbraucht. Um nun einmal zu zeigen, wie die Christen es verstehen, dort, wo sie noch in den Betriebsräten die Mehrheit haben, gegen die freien Gewerkschaften und auch gegen einen Teil ihrer Mitglieder den Terror auszuüben, möge folgendes Beispiel genügen.

Kirmesrummel und christlicher Terror.

In Söllnbeck bei Bielefeld war, wie jedes Jahr, der sogenannte Kirmesstag. Der Betriebsrat der Firma Wertheimer u. Co. beschloß nun gegen den Willen der Betriebsratsmitglieder der freien Gewerkschaften, aus Anlaß dieses „so überaus wichtigen Kirmes“ den Betrieb um 1 Uhr mittags zu schließen.

Durch dieses Verhalten der Betriebsratsmitglieder der christlichen Gewerkschaft wurden die freigewerkschaftlich organisierten Kollegen und ein Teil ihrer christlichen Mitglieder gezwungen, den Kirmesrummel mit ihrer Lohnneinbuße zu bezahlen.

Der Dank der russischen Regierung.

Auf der dritten Tagung des Russischen Zentral-Exekutivkomitees am 12. Mai dieses Jahres hat der Vorführende Kallinin sich mit den folgenden Worten über die Amsterdamer Hilfsaktion für die Hungernden in Rußland ausgesprochen:

